



## Bitcoins zur besten Zeit in den ARD und ZDF Nachrichten Ein Deutungsversuch

Man muß es nicht verstehen, wie Bitcoins funktionieren. Sollte man dennoch mit ihnen „spielen“? Die Chicago Board Options Exchange (CBOE) meint eindeutig „JA“, denn seit dem 11.12.2017 kann man an dieser Börse einen **Bitcoin-Future** handeln. Die Wall Street hatte es besonders eilig, die Nachfrage nach Bitcoins zu bedienen und sie hat dabei scheinbar alle Vorsicht in den Wind geschlagen. Warum?

Weil Bitcoins vor einer Korrektur stehen könnten, die in ihrer Dimension weitreichende Reaktionen an den Finanzmärkten auslösen könnte. Der Grund für diese Annahme ist **börsenpsychologischer** Natur. So wurde am 11.12.2017 erstmals die „Bitcoin-Story“ in den Nachrichtensendungen „**Heute**“ (ZDF), „**Tagesschau**“ und „**Tagesthemen**“ (ARD) einem **breiten Publikum** vorgestellt. Dies ist nach allen Erfahrungen mit Nachrichtensendungen zur „Prime Time“ ein „Weckruf“ dergestalt, dass ein **breit angelegter, starker** (Aufwärts- oder Abwärts-) **Trend** seinem **Ende entgegengeht**. Denn nur zum (euphorischen/optimistischen) **Top** oder nur zum (panikartigen/pessimistischen) **Tief** ist es die Nachricht wert, in den genannten Sendungen aufgenommen und einem Millionenpublikum vorgetragen (gelegentlich auch erläutert) zu werden. **Nachrichten über „besondere“ Entwicklungen an den Börsen sind in den Fernsehnachrichten ein ganz seltenes Ereignis**. Denn sie sind die *Folge* einer vorherrschenden **extrem optimistischen** oder einer **extrem pessimistischen** Stimmungslage, die nach Ansicht der Redaktionen (auch von den Printmedien) eine Nachricht (an erster Stelle wie bei den „Tagesthemen“) oder eine Schlagzeile/Meldung (auf der Frontpage – siehe FT und F.A.Z. vom 12.12.2017) rechtfertigen.

Das beigegefügte Schaubild soll den „Bitcoin-Hype“ seit seiner Entstehung veranschaulichen. Das Verhaltensmuster wollen wir eingedenk der Meldungen in den Fernsehnachrichten nicht weiter interpretieren, sind sie doch nach allen Erfahrungen (mit ARD und ZDF) eine **zuverlässige Timinghilfe**. Es ist zudem augenfällig, dass in der noch vergleichsweise jungen Werthistorie ein **24 Monate Zyklus** zu beobachten ist mit dem Zyklustief jeweils im **Dezember**. Ein erneutes **Zyklustief** ergibt sich nun im **Dezember 2017**, da sind es **89 Fibonacci** Monate seit der Entstehung des Bitcoins im **Juli 2010**.

**Zufall oder „nur“ Börsenpsychologie?** Wir deuten die hier vorgestellten Ereignisse/Fakten als ein **Signal für eine anstehende kräftige und äußerst volatile Bitcoin-Korrektur**. Sie dürfte auch die historisch **äußerst optimistische aktuelle Stimmungslage** an den globalen Finanzmärkten tangieren und zu entsprechenden Reaktionen führen (sehen Sie hierzu auch unsere „Börsenüberraschungen 2018“ ab der ersten Januarwoche).

© Heribert Müller Trust AG, 12. Dezember 2017

Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen der Heribert Müller Trust AG (siehe [www.hm-trust-ag.de](http://www.hm-trust-ag.de)).

# Risiko – und Timing – Management für Aktien



## Bitcoins in USD

